

II. Theil. Asien.

I. Asiatisches Rußland.

I)

Gränzen. S. O. das östliche Weltmeer, oder das Nordmeer des grossen Oceans; g. S. an China, an die Mungalen und Persien; g. W. das europäische Rußland; g. N. das Eismeer.

II) Flüsse. (S. 2. Th. S. 231. 237. 240. 243.)

III) Boden. Im südlichen Theile besteht es bis an den Obj fast durchgehends aus ungeheuren Steppen, (Wüstenneben, die aber doch Bäume und Wasser haben.) welche sandigen auch gesalznen Boden, viele Salzseen, und meist bloße Steppenflüsse, häufig mit gesalznem Wasser haben, und größtentheils nur von nomadischen Völkern zur Viehzucht genutzt werden; die Ostseite des Obj ist gebürgig. Im übrigen Theile ist das Casansche, Astrakansche und Orenburgische am besten angebaut, alles übrige ist nur hier und da, insonderheit an den Flüssen und den grossen Landstrassen bewohnt, sehr waldig, und im Osten des Jenisei, steinig und rauh.

IV) Luft. In der Gegend um das Caspische Meer ist in den Sommermonathen so viel Hitze, daß sie selbst Wein und andere Süderfrüchte erzeugen können. In den Steppen und nahe dabey sind Stürme und Wirbelwinde sehr fürchterlich. Die übrigen Theile sind mehr Kälte ausgesetzt.

V) Eintheilung. Ganz asiatisch Rußland besteht 1) aus Kapschak, 2) aus Sibirien.

1) Kapschak wird eingetheilt a) in das Gouvernement Astrakan, b) Orenburg, c) Kasan.

a) Das Astrakansche Gouvernement.

(S. 2. Th. S. 243. 244.) Die Wolga fließt hier in mehr als 70 Ausflüssen ins kaspische Meer. Zu den Landesprodukten gehören auch Arbusen und Süßholz. Kaperstauden, Meerrettig,
Spar-